

# wissen wandeln wachsen

## Kompetenz für Ihren Erfolg



## Aufstiegsfortbildung mit IHK-Prüfung

## Geprüfte/-r Personaldienstleistungsfachwirt/-in

berufsbegleitend

in Kooperation mit dem:



Bundesarbeitgeberverband  
der Personaldienstleister



Bildung  
schafft Zukunft

## Zielsetzung

Durch die Fortbildung zum/r Personaldienstleistungsfachwirt/-in können sich sowohl etablierte Mitarbeiter/-innen als auch Quereinsteiger/-innen mit einem anerkannten Berufsabschluss als Führungskraft in der Personaldienstleistungsbranche qualifizieren.

Die bundeseinheitlich geregelte Fortbildung dient der, auf einen beruflichen Aufstieg abzielenden, Erweiterung der beruflichen Handlungsfähigkeit. Dabei werden Qualifikationen erworben, um eigenständig umfassende und verantwortliche Aufgaben der Planung, Steuerung und Kontrolle personaldienstleistungsspezifischer Aufgaben und Sachverhalte auszuüben.

Während der Fortbildung wird ein umfassendes und vertieftes Verständnis von Kernprozessen der Personaldienstleistungswirtschaft unter Berücksichtigung von Qualitätssicherungsmaßnahmen erworben.

Personaldienstleistungsfachwirte sind bei Unternehmen gefragte Fachleute, weil sie sowohl über vertieftes Wissen in ihrem Spezialgebiet der Personaldienstleistung, als auch im kaufmännischen Bereich – besonders in der Betriebswirtschaft – verfügen. Außerdem verfügen sie u. a. über fortgeschrittene Kenntnisse bei der Mitarbeiterführung und im Bereich der Kundenbeziehungen.

## Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen in Unternehmen der Personaldienstleistungswirtschaft, die sich als Führungskraft qualifizieren wollen und beispielsweise als Teamleiter/-in, Niederlassungsleiter/-in, Senior-Personalberater/-in oder Senior-Personal-Referent/-in tätig werden möchten.

## Thematische Schwerpunkte

- Analysieren von Märkten und Chancen
- Auswahl und Weiterentwicklung von Personaldienstleistungen
- Kundenbeziehungen
- Personal finden und binden
- Auftragsbesetzung, Auftragsbegleitung und -nachbereitung
- Personalführung und -entwicklung
- Unternehmensführung, Prozessüberwachung und Erfolgskontrolle

## Abschluss

Die schriftliche Abschlussprüfung bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) findet im September 2014 in Form von zwei situationsbezogenen Klausuren statt. Daran schließt sich eine Präsentation und ein Fachgespräch an.

Das Abschlusszeugnis berechtigt zum Führen des Titels **Geprüfte/-r Personaldienstleistungsfachwirt/-in**.



## Zugangsvoraussetzungen

Sie müssen bis zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung im September 2014:

- entweder eine insgesamt einjährige Berufserfahrung nach Abschluss einer anerkannten dreijährigen Ausbildung in der Personaldienstleistungswirtschaft **oder**
- eine insgesamt zweijährige Berufserfahrung nach Abschluss einer anderen anerkannten Ausbildung **oder**
- eine insgesamt fünfjährige Berufserfahrung erworben haben.

Die Berufserfahrung muss wesentliche Bezüge zu den Inhalten der Weiterbildung aufweisen.

Das Überprüfen der Zulassungsvoraussetzungen erfolgt durch die zuständige Industrie- und Handelskammer (IHK). Entsprechende Antragsunterlagen erhalten Sie nach Anmeldung zum Kurs von uns.

Wenn die IHK Ihren Antrag auf Zulassung vor Kursbeginn ablehnt, können Sie Ihre Kursanmeldung kostenfrei stornieren.

## Perspektive

Der Fortbildungsabschluss „**Geprüfte/-r Personaldienstleistungsfachwirt/-in**“ eröffnet eine Aufstiegschance zur kaufmännischen Führungskraft.

Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung besteht zudem die Möglichkeit, mit einer zusätzlichen Prüfung die Ausbildungseignung nach dem Berufsbildungsgesetz zu erwerben. Personaldienstleistungsfachwirte müssen also nicht den aufwendigeren Weg über die Ausbildungseigner-Prüfung gehen, sondern können in einem deutlich verkürzten Verfahren die berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation nach § 30 des Berufsbildungsgesetzes nachweisen. Für die Unternehmen bedeutet dies, dass sie mit den Fachwirten nicht nur ausgewiesene Branchenexperten/-innen im Haus, sondern gleichzeitig auch noch staatlich anerkannte Ausbilder/-innen haben.

Auf dem Personaldienstleistungsfachwirt aufbauende Weiterbildungsmöglichkeiten sind z. B. das Fernstudium zum Bachelor of Arts (B.A.) an der HFH · Hamburger Fern-Hochschule oder das Studium zum/r staatlich geprüften Betriebswirt/-in wie z. B. an der Privaten Fachakademie für Wirtschaft der DAA.



### **Standort**

#### **Deutsche Angestellten-Akademie DAA Frankfurt am Main**

Walter-Kolb-Straße 5-7 | 60594 Frankfurt/Main  
Telefon 069 972002-0  
Fax 069 172171  
E-Mail [info.frankfurt-main@daa.de](mailto:info.frankfurt-main@daa.de)  
Internet [www.daa-frankfurt-main](http://www.daa-frankfurt-main)

### **Termin**

**06.05.2013 – 10.09.2014\***

(ca. 560 Unterrichtsstunden = 127 Unterrichtstage)

### **Teilnehmerzahl**

8 – 20 Personen

### **Kosten**

**2.950,00 €**

Unterrichtsmaterial: ca. 200,00 €  
Prüfungsgebühr an IHK: ca. 325,00 €

### **Unterrichtszeiten**

Montag und Mittwoch 17:30 Uhr – 20:45 Uhr  
erster Samstag im Monat 09:00 Uhr – 16:00 Uhr

### **Standort**

#### **Deutsche Angestellten-Akademie DAA Berlin**

Ordensmeisterstraße 15 (6. Etage) | 12099 Berlin  
Telefon 030 78902-333  
Fax 030 78902-444  
E-Mail [info.berlin@daa.de](mailto:info.berlin@daa.de)  
Internet [www.daa-berlin.de](http://www.daa-berlin.de)

### **Termin**

**07.05.2013 – 11.09.2014\***

(ca. 560 Unterrichtsstunden = 127 Unterrichtstage)

### **Teilnehmerzahl**

8 – 20 Personen

### **Kosten**

**2.950,00 €**

Prüfungsgebühr an IHK: ca. 480,00 €

### **Unterrichtszeiten**

Dienstag und Donnerstag 18:00 Uhr – 21:15 Uhr  
erster Samstag im Monat 08:30 Uhr – 16:00 Uhr



## Standort

### Deutsche Angestellten-Akademie DAA Hamburg

Alter Teichweg 11-13, 21 | 22081 Hamburg  
Telefon 040 251529-0  
Fax 040 251529-110  
E-Mail [info.hamburg@daa.de](mailto:info.hamburg@daa.de)  
Internet [www.daa-hamburg.de](http://www.daa-hamburg.de)

## Termin

**06.05.2013 – 10.09.2014\***

(ca. 560 Unterrichtsstunden = 127 Unterrichtstage)

## Teilnehmerzahl

8 – 20 Personen

## Kosten

**2.950,00 €**

Unterrichtsmaterial: ca. 200,00 €  
Prüfungsgebühr an IHK: ca. 450,00 €

## Unterrichtszeiten

Montag und Mittwoch 18:00 Uhr – 21:15 Uhr  
erster Samstag im Monat 09:00 Uhr – 14:00 Uhr

## Standort

### Deutsche Angestellten-Akademie DAA Nürnberg

Sandstraße 11 | 90443 Nürnberg  
Telefon 0911 24919-0  
Fax 0911 24919-40  
E-Mail [info.nuernberg@daa.de](mailto:info.nuernberg@daa.de)  
Internet [www.daa-nuernberg.de](http://www.daa-nuernberg.de)

## Termin

**06.05.2013 – 10.09.2014\***

(ca. 560 Unterrichtsstunden = 127 Unterrichtstage)

## Teilnehmerzahl

8 – 20 Personen

## Kosten

**2.950,00 €**

Unterrichtsmaterial: ca. 200,00 €  
Prüfungsgebühr an IHK: ca. 325,00 €

## Unterrichtszeiten

Montag und Mittwoch 18:00 Uhr – 21:15 Uhr  
erster Samstag im Monat 08:00 Uhr – 15:30 Uhr

\* Ferien in Anlehnung an die Schulferien in den jeweiligen Bundesländern.

Das **Anmeldeformular** und die **Teilnahmebedingungen** finden Sie im Internet unter: **[www.daa.de](http://www.daa.de)**



## Fördermöglichkeiten

Sie können eine Förderung der Kursgebühren nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) beantragen. Bei Erfüllung der rechtlichen Voraussetzungen kann ein Teil der Kursgebühren durch dieses sog. Meister-BAföG als Zuschuss gewährt werden. Informationen und Anträge hierzu erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen BAföG-Amt.

Das von Bund und Ländern gemeinsam finanzierte Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) begründet einen individuellen Rechtsanspruch auf Förderung von beruflichen Aufstiegsfortbildungen, d. h. von Meisterkursen oder anderen auf einen vergleichbaren Fortbildungsabschluss vorbereitenden Lehrgängen. Das „Meister-BAföG“ unterstützt die Erweiterung und den Ausbau beruflicher Qualifizierung und stärkt damit die Fortbildungsmotivation des Fachkräftenachwuchses. Über die Darlehensteilerlasse hinaus werden Anreize zum erfolgreichen Abschluss und den Schritt in die Selbstständigkeit geschaffen.

Aufstiegsfortbildungsmaßnahmen in allen Wirtschaftsbereichen sind in der Regel förderungsfähig, wenn sie:

- auf eine abgeschlossene Erstausbildung aufbauen,
- gezielt auf eine öffentlich-rechtlich geregelte Prüfung vorbereiten,
- mindestens 400 Unterrichtsstunden umfassen, wobei bei mehreren Maßnahmeabschnitten die Gesamtdauer maßgebend ist, und
- in Vollzeitform insgesamt nicht länger als zwei Jahre und in Teilzeitform nicht länger als vier Jahre dauern.



## Förderungsart und -höhe

Teilnehmer/-innen an Aufstiegsfortbildungen können eine Förderung in Höhe der tatsächlich anfallenden Lehrgangs- und Prüfungsgebühren bis zu 10.226,00 € beantragen. Die Förderung wird als Zuschuss und Darlehen gewährt. Der Zuschussanteil zu den Lehrgangsgebühren beträgt 30,5 %. Über die verbleibende Differenz besteht ein Anspruch auf Abschluss eines Darlehensvertrages mit der KfW Bankengruppe. Weiterhin werden die Kosten für die Erstellung des Meisterstückes oder vergleichbarer Arbeiten in anderen Bereichen zur Hälfte, höchstens jedoch mit 1.534,00 €, durch Darlehen gefördert. Bei bestandener Fortbildungsprüfung werden gegen Vorlage des Prüfungszeugnisses auf Antrag 25 % des zu diesem Zeitpunkt noch nicht fällig gewordenen Darlehens für die Prüfungs- und Lehrgangsgebühren erlassen.

Bei Maßnahmen in Vollzeitform wird zusätzlich ein monatlicher Beitrag zur Deckung des Unterhaltsbedarfs gewährt.

Gründen oder übernehmen geförderte Teilnehmer/-innen nach bestandener Abschlussprüfung innerhalb von drei Jahren nach Beendigung der Maßnahme im Inland ein Unternehmen oder eine freiberufliche Existenz oder einen bestehenden Gewerbebetrieb und tragen sie dafür überwiegend die unternehmerische Verantwortung, werden unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag bis zu 66 % Erlass des auf die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren entfallenden Restdarlehens gewährt.

## Antragstellung und weitere Informationen

Die Anträge sind bei Ihrem zuständigen BAföG-Amt zu stellen. Antragsformulare, Angaben zu den zuständigen Behörden in Ihrem Bundesland und weitere Informationen erhalten Sie unter der Adresse:

**[www.meister-bafog.info](http://www.meister-bafog.info)**



# netzwerk der nähe

## Wir nehmen Kundennähe wörtlich

Ein Gespür zu haben für die Bedürfnisse unserer Kunden, für ihre beruflichen Ziele und Weiterbildungswünsche – das kann man nur, wenn man nah dran ist. Und das im wahrsten Sinne des Wortes.

Mit über 200 DAA-Kundenzentren bundesweit ist eines auch in Ihrer Nähe – mit der ganzen Sicherheit zertifizierter Qualität und Kompetenz.

**Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!**

in Kooperation mit dem:



# BAP

Bundesarbeitgeberverband  
der Personaldienstleister

[www.daa.de](http://www.daa.de)